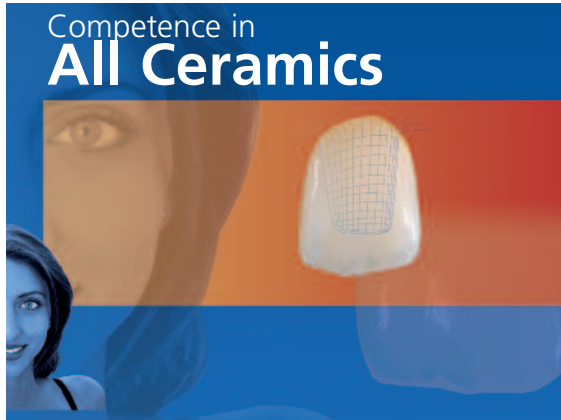


EINLADUNG COMPETENCE SEMINAR

für Zahnärzte und Zahntechniker



Intensiv SEMINAR
"Vollkeramik und Befestigung
- Update 2010"
mit Prof. Dr. Daniel Edelhoff



Aktueller Überblick,
Bewertung und Praxistipps

Mittwoch,
08. September 2010

14.45 - 20.15 Uhr

»Hotel Freigeist«, **Northeim**



Sie erhalten
6 Fortbildungspunkte
gemäss DGZMK/BZÄK Leitlinien

ivoclar
vivadent
passion vision innovation

ORGANISATORISCHES

TEILNAHMEGEBÜHR

Teilnahmegebühr: 198,- € zzgl. MwSt. pro Person.
Frühbucher-Preis*: 149,- € zzgl. MwSt. pro Person.
*bei Anmeldung bis zum 11.08.2010

Ermäßigte Teampreise:

Bei Anmeldung von mehreren Personen gibt es folgende Ermäßigungen auf den Gesamtpreis:

- 25,- € Ermäßigung bei 2 Teilnehmern
- 50,- € Ermäßigung bei 3 Teilnehmern
- 75,- € Ermäßigung bei 4 Teilnehmern

Nach Anmeldung erhalten Sie eine schriftliche Bestätigung sowie eine Rechnung.

ENTHALTENE LEISTUNGEN:

Jeder Teilnehmer erhält:

- ein "CiAC Materialpaket" im UVP Wert von über € 115,-. Das Materialpaket beinhaltet:
 - 1 Promo-Pack Multilink Automix**
Inhalt: 1 Spritze Multilink Automix 2,5 g, 4 Mischkanülen, je 1 Multilink Primer A und B à 1 g, 1 Monobond Plus 1 g, div. Zubehör
 - 1 Promo-Pack Optrafine**
Diamant-Poliersystem für die klinische Hochglanz-Politur von dentalen Keramikmaterialien.
- Imbiss und Pausenverpflegung.

+ Service für alle Teilnehmer

Bringen Sie Ihr Polymerisationsgerät aus der Praxis mit. Wir führen für Sie eine **kostenlose Leistungsmessung mit der Ulbricht-Kugel** durch. Die Ulbricht-Kugel ist das einzige Messgerät, welches korrekte Leistungsmessungen von Lichtgeräten erlaubt (wenn gewünscht, bitte auf der Anmeldung ankreuzen).

TAGUNGSORT:

»Hotel Freigeist«
Am Gesundbrunnen 2
37154 Northeim
Tel.: +49 (0) 5551 / 607-0 • Fax: +49 (0) 5551 / 607-5333
info@hotel-freigeist.de

Änderungen vorbehalten. Stand: April 2010.

Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen für Fortbildungsveranstaltungen, siehe unter www.ivoclarvivadent.de Rubrik: Kurse/Competence Fortbildung oder auf der Rückseite des Einladungsanschiebens.

F A X

25 % Ersparnis
bei Anmeldung bis zum
11.08.2010!

Verbindliche Anmeldung zum Intensiv SEMINAR
"Competence in AllCeramics", 08. September 2010 in Northeim

Praxis/Labor

Ansprechpartner

Ja, ich möchte die Lichtleistung meiner Polymerisationslampe mit der Ulbricht-Kugel prüfen lassen und bringe mein Gerät mit (bitte ankreuzen).

1. Teilnehmer

2. Teilnehmer

3. Teilnehmer

4. Teilnehmer

Straße/Nr.

PLZ/Ort

Telefon

Fax

E-Mail

Datum/Unterschrift

c5327/N/0410/6/G

Durch die Angabe meiner E-Mail Adresse erteile ich mein Einverständnis auf Zusendung von Werbematerial per E-Mail bis auf Widerruf.

Gleich ausfüllen und einsenden an Fax-Nr.: **+49 (0) 79 61 / 63 26** | Professional Services Team
Ivoclar Vivadent GmbH | Dr. Adolf-Schneider-Str. 2 | D-73479 Ellwangen | Tel.: **+49 (0) 79 61 / 8 89-2 05**

Intensiv SEMINAR

„Vollkeramik und Befestigung - Update 2010“

Vollkeramische Restaurationsmaterialien werden in der Zahnheilkunde mittlerweile routinemäßig eingesetzt. Der hohe Innovationsgrad bei den verfügbaren Materialien und der CAD/CAM-Technologie bis hin zur intraoralen Datenerfassung setzt jedoch ein besonderes Maß an Vorkenntnissen voraus, um die nahezu grenzenlosen Möglichkeiten sinnvoll einsetzen zu können. Traditionelle Vorgehensweisen wie eine sorgfältige Behandlungsplanung unter Einbeziehung des Zahntechnikers, eine korrekte Keramikauswahl sowie eine werkstoffgerechte Präparation und Verarbeitung sind heute durchaus mit modernsten Techniken kombinierbar. Zudem haben die rasanten materialtechnischen Weiterentwicklungen auf dem Gebiet der Glas- und Oxidkeramiken sowie der Adhäsivtechnik zu völlig neuen Behandlungsmöglichkeiten geführt, die sich in einem erweiterten Indikationsspektrum und weniger invasiven Präparationsgeometrien widerspiegeln.

Dem Kursteilnehmer wird anhand zahlreicher klinischer Beispiele „step-by-step“ ein klares Konzept für den erfolgreichen Einsatz der neuesten vollkeramischen Systeme in der Praxis vermittelt. Von A wie Adhäsivtechnik bis Z wie Zirkoniumdioxid-Keramik. Anhand von Ergebnissen klinischer Studien werden verschiedene Restaurationstechniken und Werkstoffe bewertet und Möglichkeiten zur Vermeidung und Beherrschung von Komplikationen aufgezeigt.

REFERENT

Prof. Dr. Daniel Edelhoff



Prof. Dr. Daniel Edelhoff ist leitender Oberarzt / W2-Professur für Zahnärztliche Prothetik und Werkstoffkunde an der Ludwig-Maximilians-Universität in München. Zu seinen wissenschaftlichen Schwerpunkten gehören Adhäsivtechnik, vollkeramische Restaurationen, CAD/CAM-Technologie, Aufbau endodontisch behandelter Zähne und Implantatprothetik.

PROGRAMM

für Zahnärzte und Zahntechniker

14.30	Begrüßungskaffee		
14.45 - 15.30	Grundlagen <ul style="list-style-type: none"> • Aufbau und Morphologie des natürlichen Zahnes • Lichtbrechung und biomechanische Aspekte • Werkstoffeigenschaften vollkeramischer Systeme • Zusammenarbeit Zahnarzt-Zahntechniker • Möglichkeiten der Befestigung: Adhäsiv oder konventionell 	18.00 - 19.00	Brücken <ul style="list-style-type: none"> • Korrekte Indikationsstellung • Präparationsrichtlinien: Biologisch und mechanische Gesichtspunkte • Vollkeramische Restaurationen auf Implantaten • Ästhetische Gestaltung des Brückenzwischengliedes • Neue Anforderungen an die Präparation • Möglichkeiten der Befestigung: Adhäsiv oder konventionell? • CAD/CAM-gefertigte Brückengerüste aus Zirkoniumdioxid-Keramik • Vorstellung innovativer CAD/CAM-Behandlungsstrategien • Adhäsiv- und Inlaybrücken mit Gerüsten aus Zirkoniumdioxid-Keramik • Vermeidung und Beherrschung von Komplikationen
15.30 - 16.15	Vorbehandlung <ul style="list-style-type: none"> • Behandlungsplanung • Diagnostisches Wax-Up • Ästhetische Evaluierung • Funktionelle Probefahrt 		
16.15 - 17.00	Einzelzahnrestaurationen <ul style="list-style-type: none"> • Präparationsanforderungen und -vorgehen • Ökonomisierung des Zahnhartsubstanzabtrages bei der Präparation • Wann Veneers, Full-Veneers, Onlayschalen oder Kronen? • Möglichkeiten der intraoralen Datenerfassung • Provisorische Versorgung • Adäquate Materialauswahl • Adhäsive Eingliederung 	19.00 - 20.00	Versorgung komplexer Fälle <ul style="list-style-type: none"> • Die diagnostische Schablone als Behandlungsleitlinie • Neue Werkstoffe für die provisorische Versorgung • Auswahl der geeigneten Herstellungsmethode für die vollkeramische Restauration: Schichttechnik oder Maltechnik? • Kombination von Vollkeramik mit direkten Kompositrestaurationen
		20.00 - 20.15	<ul style="list-style-type: none"> • Zusammenfassung • Fragen & Antworten • Diskussion
17.00 - 18.00	Pasta Intermezzo	20.15 - 21.00	Ausklang mit Imbiss und einem guten Schluck dazu!